

Mit 1,9 Promille unterwegs  
**Betrunkenen am Steuer erwischt**

ROTENBURG. Eine Streifenwagenbesatzung der Rotenburger Polizei hat in der Nacht zum Freitag einen betrunkenen Autofahrer aus dem Verkehr gezogen. Ein aufmerksamer Verkehrsteilnehmer hatte den Beamten von einem Ford berichtet, der in Schlangenlinie vor ihm gefahren sei. Gegen 2.30 Uhr stoppte die Polizei den Pkw. Bereits vor der geöffneten Scheibe der Fahrerseite war den Beamten klar, dass der Zeuge die Situation richtig eingeschätzt hatte. Aus dem Fahrzeuginneren kam ihnen eine kräftige Alkoholfahne entgegen. Ein Atemalkoholtest des 30-jährigen Fahrers zeigte ein Ergebnis von 1,9 Promille an. Er habe nach einer Feier noch Hunger bekommen und einen Imbiss aufsuchen wollen, so der Mann gegenüber den Polizisten. „Diese Fahrt hätte er sich sparen sollen“, kommentierte ein Sprecher der Polizei das Verhalten des Autofahrers. Er musste eine Blutprobe und auch seinen Führerschein abgeben. (bz)

Kirchengemeinde Selsingen  
**Männerfrühstück fällt aus**

SELSINGEN. Das für den 22. Oktober 2020 geplante Männerfrühstück der Kirchengemeinde Selsingen mit dem Selsinger Pastor Manfred Thoden muss wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Das Vorbereitungsteam unter Leitung von Hans-Hermann Brandt bedauert die Absage sehr, da es sich um eine allseits beliebte Veranstaltung handele. Auch hinter dem Treffen am 28. Januar 2021 mit dem Bundestagsabgeordneten Oliver Grundmann zum Thema „Mit Wasserstoff in die Zukunft – eine große Chance für unsere Region“ stehe noch ein großes Fragezeichen. Brandt: „Ob dieses Treffen stattfinden wird, kann derzeit noch nicht entschieden werden.“ (bz)

Auf dem Hofplatz Kirchwistedt  
**Gottesdienst zum Erntedank**

KIRCHWISTEDT. Ein Erntedankgottesdienst findet am Sonntag, 4. Oktober, um 10.30 Uhr in Kirchwistedt statt. Um mehr Besuchern in Pandemie-Zeiten die Teilnahme an dem besonderen Gottesdienst zu ermöglichen, findet der Gottesdienst der Johannes- der Täufer-Kirchengemeinde Kirchwistedt auf dem Hofplatz von Hermann Oerding in der Hinrich-Busch Straße (gegenüber Raiffeisen Lune) statt. Pastorin Sabrina Lerch und der Posaunenchor wirken ebenso mit wie die Landfrauen der Ortsgruppen Kirchwistedt und Stemmermühlen. Sie haben die Altargestaltung übernommen. Im Anschluss wird die Landjugend Kirchwistedt auf dem Raiffeisen-Parkplatz tanzen. (bz)

**Willkommen**

19. September 2020, 11.07 Uhr



**Emil Munke**

Emil Munke erblickte am 19. September 2020 um 11.07 Uhr in der OsteMed-Klinik in Bremervörde das Licht der Welt. Bei seiner Geburt war er 53 Zentimeter groß und 3 880 Gramm schwer. Es freuen sich besonders die Eltern Susann und Sören Munke aus Zeven.



Die Lenkungsgruppe der ILE-Region Moorexpress-Stader Geest, deren Wirtschafts- und Sozialpartner sowie die Unterstützer vom Regionalmanagement-Team trafen sich am Dienstag im Elmer Bürgerhaus – zum letzten Mal unter dem Vorsitz von Rainer Schlichtmann, Bürgermeister der Samtgemeinde Harsefeld. Schlichtmann geht zum Ende des Monats in den Ruhestand. Fotos: Buse

**Der ILE-Prozess läuft weiter**

Lenkungsgruppe der Region Moorexpress-Stader Geest verabschiedet Vorsitzenden Schlichtmann

Von Nora Buse

ELM. Im Jahr 2007 haben sich sechs Kommunen aus den Landkreisen Rotenburg und Stade zusammengeschlossen, um über die Kreisgrenzen hinweg miteinander zu kooperieren und sich im Rahmen des EU-Förderprogramms ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) für die Zukunft zu rüsten. Am Dienstag trafen sich die Vertreter der beteiligten Kommunen, die Wirtschafts- und Sozialpartner sowie das Amt für regionale Landesentwicklung und das Regionalmanagement im Elmer Bürgerhaus, um einen kurzen Ausblick auf den weiteren Verlauf des ILE-Prozesses zu geben. Es war außerdem die letzte Sitzung der Lenkungsgruppe unter dem Vorsitz von Rainer Schlichtmann, der sich in wenigen Tagen in den Ruhestand verabschiedet.

Die Region Moorexpress-Stader Geest setzt sich aus den Samtgemeinden Apensen, Fredenbeck und Harsefeld im Landkreis Stade sowie der Stadt Bremervörde, der Gemeinde Gnarenburg und der Samtgemeinde Geestequelle im Landkreis Rotenburg zusammen. In der bald auslaufenden EU-Förderperiode 2014 bis 2020 hat sich die Region Moorexpress-Stader Geest darum bemüht, die infrastrukturelle, dorf-gemeinschaftliche und touristische Entwicklung ihrer Kommunen voranzutreiben. Exemplarisch sei auf ILE-Projekte wie den Torfstichpfad in Mulsum, die Einraumshule Karlshöfen und das Elmer Bürgerhaus verwiesen.

Projekte, die in der aktuellen Förderperiode nicht realisiert werden konnten, hätten die Chance, in der nächsten Förderperiode 2021 bis 2027 umgesetzt zu werden, wie Siegfried Dierken vom Amt für Regionale Landesentwicklung Lüneburg am Dienstag erörterte: „Neues Geld nach alten Richtlinien. Viele Ideen und Projekte sind auf den Weg gebracht worden. Aufgrund der Ge-

samtentwicklung sind diese jedoch oft schwierig umzusetzen.“ Die nächsten ein bis zwei Jahre bezeichnete er als „Übergangsphase“. Das sei zumindest eine Perspektive, obwohl noch keine verbindlichen Aussagen getroffen worden seien. „Das ganze macht uns Mut“, betonte der Vorsitzende der Lenkungsgruppe Rainer Schlichtmann.

In den Gemeinden im Landkreis Rotenburg stehen aktuell zwei Projekte ganz oben auf der Agenda: der Radweg zwischen Oerel und Bremervörde und die Umnutzung der Grundschule Hipstedt (BZ berichtete). „Das Bürgerhaus Elm ist ein Vorzeigebispiel für die Umnutzung eines Schulgebäudes“, sagte Stephan Meyer, Bürgermeister der Samtgemeinde Geestequelle. „Dennoch: Das in Hipstedt wird etwas ganz Anderes werden.“

Im Nachbarkreis Stade laufen aktuell folgende Projekte:  
▷ Dorfgemeinschaftshaus Reith  
▷ Umbau Hofladen Hollenbeck  
▷ Umbau und Sanierung der Windmühle „Anna Maria“ in Mulsum



Ein Mann der ersten Stunde im ILE-Prozess verabschiedet sich: Rainer Schlichtmann, Bürgermeister der Samtgemeinde Harsefeld und Vorsitzender der Lenkungsgruppe.

▷ Erhalt und Entwicklung der Dorfgaststätte „Deutsches Haus“ in Mulsum

Der Vorsitzende der Lenkungsgruppe, Rainer Schlichtmann, wird die Realisierung dieser Projekte bald aus einer neuen Perspektive verfolgen. Zum 1. Oktober legt der 61-Jährige sein Amt als Bürgermeister der Samtgemeinde Harsefeld aus gesundheitlichen und familiären Gründen nieder. Damit endet auch seine Zeit als Vorsitzender der Lenkungsgruppe. Seine Nachfolge wird die neue Chefin im Harsefelder Rathaus antreten: Ute Kück.

Schlichtmann erinnert sich noch gut an die Anfänge der ILE-Region: „Kreisübergreifende Projekte sollten gezielt verfolgt werden, doch Kreisgrenzen sind

wirklich Grenzen. Anfangs war es schon etwas frostig. Die Skepsis war da und Unsicherheit darüber, wer am Ende wie viel Geld wofür bekommt.“ Die anfänglichen Vorbehalte seien jedoch schnell beiseite gelegt worden: „Alle Beschlüsse sind im Einvernehmen gefasst worden.“ Ganz besonders am Herzen lagen und liegen Schlichtmann die Dorfgemeinschaftshäuser: „Die Dorfgemeinschaftshäuser sind Dreh- und Angelpunkt einer jeden Gemeinde. Sie forcieren das Gemeinschaftsleben.“

► Ausführliche Informationen zu den Projekten der ILE-Region Moorexpress-Stader Geest sind im Internet unter [www.ile-region-moorexpress-stader-geest.de](http://www.ile-region-moorexpress-stader-geest.de) erhältlich.

Wirtschaftsförderung  
**Infoabend: Selbstständig im Nebenjob**

ZEVEN. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises bietet am Donnerstag, 8. Oktober, in Kooperation mit der „startklar GmbH“ aus Verden eine Informationsveranstaltung in Zeven zum Thema „Nebenberufliche Selbstständigkeit – Die Rahmenbedingungen“ an. Die schrittweise Umsetzung einer Idee, die Vorbereitung einer selbstständigen Existenz oder der Wunsch nach einer Aufbesserung der Haushaltskasse lassen manche über die Ausübung einer Nebentätigkeit in Gewerbe oder einem freien Beruf nachdenken. Interessierte sowohl aus dem Berufsleben als auch aus der Arbeitslosigkeit oder aus einer familiär bedingten beruflichen Auszeit können sich während der Veranstaltung unter anderem grundlegend über die Anmeldung des Gewerbes beziehungsweise der freiberuflichen Tätigkeit, den Umgang mit Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit, Besonderheiten einzelner Nebenerwerbsgruppen, Buchführungspflichten, Sozialversicherung, Kalkulation sowie Fördermöglichkeiten informieren. Das Seminar findet von 18 bis 21 Uhr im Ringhotel Paulsen, Meyerstraße 22, statt. Anmeldungen werden erbeten unter ☎ 0 42 31/67 14 460 oder per E-mail unter: [info@startklar-verden.de](mailto:info@startklar-verden.de). (bz)

„Persönlich, fröhlich, schön“  
**Hesedorf plant das Dorfbubiläum**

HESEDORF. Die erste urkundliche Erwähnung der Ortschaft Hesedorf geht auf das Jahr 1272 zurück. Folglich wollen die Hesedorfer im Jahr 2022 das 750-jährige Bestehen ihres Dorfes mit einem Festwochenende feiern. Die Planungen für das Jubiläumswochenende laufen bereits. Vom 2. bis 4. September 2022 soll in Hesedorf gefeiert werden. Das Koordinatoren-Team feilt derzeit an einem bunten Programm für Jung und Alt. Neben einer Jubiläumsfeier am Freitagabend soll am Sonnabend ein Familiennachmittag mit anschließendem „Show-Act“ in der Dorfmitte folgen. „Zum Abschluss soll ein Festumzug durch die Hesedorfer Straßen erfolgen, ehe man anschließend bei Kaffee, Kuchen und vielen weiteren Speisen den restlichen Sonntag im Dorfbereich genießen kann“, teilt das Planungsteam mit. (bz)

**Bremervörder Politiker unterstützen BCSM-Aktion**

„Ein Herz für Bremervörde“: CDU-Stadtratsfraktion spendet über 2 000 Euro an Sitzungsgeldern – Verlosung geplant

BREMERVÖRDE. Unter dem Motto „Ein Herz für Bremervörde“ hat der Bremervörder City- und Stadtmarketingverein (BCSM) eine Aktion ins Leben gerufen, mit der der Handel und insbesondere die gastronomischen Betriebe in Bremervörde unterstützt werden sollen. Die Idee: Mitglieder des Stadtrates, der verschiedenen Gremien und Fraktionen stellen einen Teil ihrer Sitzungsgelder zur Verfügung. Diese werden in Gutscheine umgewandelt und im Rahmen einer Verlosung ausgeschüttet.

„Mittlerweile ist ein Betrag in vierstelliger Höhe bei uns eingegangen“, freut sich Citymanagerin Bärbel Hensel. Den Löwenanteil davon hat die CDU-Stadtratsfraktion gespendet.

In dieser Woche übergaben der neue Fraktionsvorsitzende Dirk-Frederik Stelling und CDU-Bürgermeisterkandidat Stefan Imbusch einen symbolischen Scheck über 2 060 Euro an die BCSM-Vorsitzende Silke Lorenz. Weitere Beträge von der SPD, den Grünen sowie Unternehmern und Vertretern aus den Gremien sind

ebenfalls beim BCSM eingegangen. „Gastronomie und Einzelhandel erleben gerade eine schwere Zeit. Wir möchten hiermit ein deutliches Zeichen der Solidarität setzen“, sagte Stefan Imbusch während der Spendenübergabe in der Brunnenstraße. „Ich freue mich sehr, dass unsere ganze Fraktion bei dieser Aktion mitgezogen hat. Uns liegt viel an einer attraktiven Innenstadt“, fügte Dirk-Frederik Stelling hinzu.

**Einkaufsgutschein**

„Die positive Resonanz motiviert uns, weitere Gelder einzusammeln. Unternehmer, aber auch Privatpersonen und Vereine haben die Möglichkeit, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Der erste Teil wird jetzt bei

der Jahresverlosung aus unserem Gutscheinsystem Bremervörder Einkaufsgutschein im Oktober verlost“, berichtet Citymanagerin Bärbel Hensel. Alle bis zum verkaufsoffenen Sonntag, 11. Oktober, eingelösten Gutscheine nehmen noch an der Verlosung teil. Und da der Zehn-Euro-Gutschein zurzeit noch für neun Euro erhältlich ist, kann



In dieser Woche übergaben der neue Fraktionsvorsitzende Dirk-Frederik Stelling (links) und CDU-Bürgermeisterkandidat Stefan Imbusch einen Scheck über 2 060 Euro an die BCSM-Vorsitzende Silke Lorenz. Foto: C. Borgardt

man bei einem Einkauf zusätzlich sparen. „Der überwiegende Teil der Gelder soll den gastronomischen Betrieben unserer Stadt zugutekommen“, so Bärbel Hensel weiter.

Niemand wisse derzeit, wie sich die Lage im Herbst und Winter weiterentwickle, wenn Gäste nicht mehr draußen sitzen könnten und sich das Platzangebot im

Innenraum aufgrund der Abstandsregeln erheblich reduziere. So sollen dann zum Finale der Aktion „Schlemmen & Gewinnen“ weitere eingegangene und gespendete Beträge in Gutscheinwerte der Restaurants und gastronomischen Betriebe umgewandelt werden und in die Verlosung im Dezember gelangen. Auf diese Weise kommt die Unterstützung

direkt dort an, wo sie dringend benötigt wird. (bz/ch)

► Wer einen Beitrag für die Aktion „Ein Herz für Bremervörde“ leisten möchte, kann sich per E-Mail ([info.stadmarketing@ewe.net](mailto:info.stadmarketing@ewe.net)) oder telefonisch unter 0 47 61/982 05 10 beim Bremervörder City- und Stadtmarketing melden.